

Die Lehren aus den Landwirtschaftskonferenzen für die Frühjahrsbestellung

Im Landwirtschaftsbetrieb entscheidet die Qualität der Frühjahrsbestellung bereits in hohem Maße über den wirtschaftlichen Erfolg des Jahres. Die Höhe der Hektarerträge hängt entscheidend davon ab, ob die neuesten Anbaumethoden angewandt werden, ob der Boden am zweckmäßigsten und termingemäß bearbeitet und ob hochwertiges Saatgut in die Erde gebracht wird. Deshalb kommt es jetzt in den MTS und LPG darauf an, die Lehren aus den im November und Dezember stattgefundenen Konferenzen der LPG und MTS zu ziehen und bei der Frühjahrsbestellung die sozialistischen Wirtschaftsprinzipien allseitig zu beachten und einzuhalten.

Die MTS sind die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Zentren der Arbeiter-und-Bauern-Macht im Dorf. Diese bedeutungsvolle Rolle erfordert, daß die MTS ihre gesamte Arbeit auf die systematische Steigerung der Hektarerträge, die Erweiterung der Viehbestände und die Erhöhung der Produktivität der Viehwirtschaft richten. Die MTS haben die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften allseitig zu unterstützen und ihnen zu helfen, die Planung und Rechnungsführung, die sozialistische Arbeitsorganisation und die Anwendung der fortgeschrittensten wissenschaftlichen Erfahrungen in der Feld- und Viehwirtschaft richtig durchzusetzen. Ihre Aufgabe ist es ferner, die Kader zu entwickeln und das politische und kulturelle Leben in den LPG und im Dorf zu entfalten. Aber auch den Einzelbauern muß die MTS helfen, damit sie ihre Wirtschaften entwickeln können. Darum soll sie den Vertragsabschluß mit ihnen verstärken.

Damit jede MTS in ihrem Bereich die großen Aufgaben lösen kann, haben die Politabteilungen eine verantwortungsvolle Erziehungsarbeit zu leisten. Die Politabteilung muß dafür sorgen, daß die Parteiorganisationen in der MTS und der LPG schon während der Frühjahrsbestellung um die Durchsetzung der sozialistischen Wirtschaftsprinzipien kämpfen. Die politisch-ideologische Arbeit der Politabteilungen muß zur Überwindung aller rückständigen Auffassungen, die sich hemmend auf die Arbeit in der Landwirtschaft auswirken, führen.

Für die Parteiorganisationen in den MTS und LPG ist die erste Aufgabe, dafür zu sorgen, daß, soweit es noch nicht geschehen ist, alle Werktätigen der MTS und alle Genossenschaftsbauern mit den Ergebnissen der beiden Konferenzen vertraut gemacht werden. Wie es Genosse Walter Ulbricht auf der LPG-Konferenz vorschlug, ist in den Mitgliederversammlungen der LPG Punkt für Punkt der Materialien dieser Konferenz durchzuarbeiten, um dann zu beschließen, welche Maßnahmen in jeder LPG durchzuführen sind. In den MTS sollte zunächst die Parteiorganisation und dann die Belegschaftsversammlung den Plan für die weitere Arbeit festlegen. In diesen Wochen muß sich die Kraft der Partei darauf konzentrieren, die Kollegen in den MTS und die Genossenschaftsbauern davon zu überzeugen, daß die Produktivität nur erhöht werden kann, wenn wir nach sozialistischen Wirtschaftsprinzipien arbeiten, d. h. planvoll, organisiert, sparsam, nach den neuesten Erkenntnissen der Agrar-